

# **Erfahrungsbericht Erasmus – Jura – Universidad Carlos III de Madrid – Spanien Sommersemester 2023**

## ***Vorbereitung der Mobilität***

Die Vorbereitung für das Auslandssemester in Madrid an der Universidad Carlos III de Madrid verlief reibungslos. Im Vorfeld muss man sich genau über das Bewerbungsverfahren informieren. Für mich persönlich war die von ZIB organisierte Infoveranstaltung besonders hilfreich, da man dadurch einen guten Überblick über den Bewerbungsprozess erlangen konnte.

Die Erstellung des Online Learning Agreements verlief ebenfalls reibungslos. Die einzige Herausforderung war die Anmeldung für die Kurse auf der Universitätsplattform von U3M. Die Website stürzte häufig ab, da sich am selben Tagen viele Studenten für die Kurse anmelden mussten. Der Zugang zur Website war sehr schwierig. Deshalb empfehle ich, im Voraus alle gewünschten Kurse auszuwählen und bereitzuhalten, um den Prozess zumindest etwas zu vereinfachen.

Ansonsten standen mir sowohl die Erasmuskoordinatoren in Köln als auch in Madrid bei Fragen zur Verfügung und beantworteten meine E-Mails zeitnah.

## ***Unterkunftssuche***

Die juristische Fakultät der UC3M befindet sich in Getafe, etwa 10 km außerhalb von Madrid. Die Universität ist gut mit der Cercanías Linie C4 erreichbar. Es gibt grundsätzlich eine Entscheidung zu treffen, ob man lieber eine Wohnung in der Nähe der Universität oder eine zweckmäßige Wohnung mit zentraler Lage bevorzugt. Die einzigen Vorteile einer Wohnung in Getafe sind der verkürzte Weg zur Universität und die niedrigeren Preise. Generell findet man im Stadtzentrum Wohngemeinschaften mit 4-8 oder sogar 12 Personen. Die Preise variieren zwischen ca. 500-750 Euro. Empfehlenswerte Viertel sind Chueca, Sol und Malasaña. Allerdings ist es erwähnenswert, dass es in Sol sehr laut ist, daher ist Malasaña möglicherweise etwas empfehlenswerter. Malasaña ist ein Studentenviertel und bietet daher eine große Vielfalt an Restaurants, Cafés und Bars. Ich habe mich für eine WG mit 5 Personen in Malasaña entschieden. Auch Salamanca ist ein sehr gutes Viertel, allerdings ist es eines der reichsten Viertel in Madrid, sodass die Preise für Wohnung sehr hoch sind. Ich habe mich für eine WG mit 5 Personen in Malasaña entschieden. Diese Wohnung habe ich über die Website „Idealista“ gefunden. Man sollte vorsichtig sein, da es bei der Wohnungssuche in Madrid häufig Betrugsfälle gibt. In Spanien ist es oft der Fall, dass die Wohnung auf den Fotos sehr unterschiedlich aussieht als in der Realität. Also sollte wenn möglich Vorort eine Wohnung suchen oder zumindest eine Online-Besichtigung vereinbaren, um etwas sicherer zu sein. Auch „Uniplaces“ ist eine gute Website, um eine Wohnung zu finden. Allerdings sollte man auch hier beachten, dass man eine Vermittlungsgebühr zahlen muss.

## ***Alltag und Freizeit***

Madrid ist eine aufregende Stadt voller Leben und kultureller Aktivitäten. In meiner Freizeit erkundete ich die zahlreichen Museen, wie den Prado oder das Reina Sofia Museum, und genoss die spanische Küche in den Tapas-Bars und Restaurants der Stadt. Die Atmosphäre in den Straßen von Madrid ist pulsierend, besonders in den belebten Vierteln wie Malasaña oder La Latina. Ich hatte die Möglichkeit, an lokalen Festivals und Veranstaltungen teilzunehmen, die mein Verständnis für die spanische Kultur vertieften.

Reisen war ein weiterer Höhepunkt meines Auslandssemesters. Aufgrund der zentralen Lage Madrids konnte ich viele andere spanische Städte wie Barcelona, Valencia und Sevilla besuchen. Die guten Verkehrsverbindungen ermöglichten es mir, auch außerhalb Spaniens zu reisen und andere europäische Länder zu erkunden. Diese Erfahrungen erweiterten meinen kulturellen Horizont und waren eine bereichernde Ergänzung zu meinem Studium. Die Website „City Life Madrid“ ist sehr empfehlenswert, da man dort zahlreiche Angebote finden kann. Über diese Website kann man auch seine Bahnkarte von Deutschland aus bestellen, sodass man sie bereits am ersten Tag nach der Ankunft nutzen kann.

### **Studium an der Universidad Carlos III de Madrid**

Das Studium an der Universidad Carlos III de Madrid war eine anspruchsvolle und bereichernde Erfahrung. Die juristische Fakultät bot eine Vielzahl von Kursen in meinem Fachgebiet an, die sowohl in Spanisch als auch in Englisch abgehalten wurden. Die Qualität der Lehre war insgesamt sehr gut, und die Dozenten waren kompetent und engagiert.

Die Kursauswahl war breit gefächert und bot mir die Möglichkeit, mich in verschiedenen Rechtsbereichen weiterzubilden. Ich hatte die Möglichkeit, Kurse im spanischen Rechtssystem, europäischen Recht und anderen spezialisierten Themenbereichen zu belegen. Die Kurse waren in der Regel in kleinen Gruppen gehalten, was zu einer interaktiven Lernumgebung beitrug. Die Diskussionen und der Austausch mit meinen Kommilitonen aus verschiedenen Ländern bereicherten meine Perspektive und halfen mir, ein tieferes Verständnis für die Rechtspraxis in Spanien zu entwickeln.

Die Bewertungsmethoden unterschieden sich je nach Kurs und Dozent. Einige Kurse setzten auf mündliche Präsentationen, Gruppenarbeiten oder Essays, während andere Kurse auf traditionellere schriftliche Klausuren setzten. Es war wichtig, den Anforderungen und Erwartungen der einzelnen Kurse genau zu folgen und sich entsprechend vorzubereiten. Die Dozenten waren offen für Fragen und standen bei Unklarheiten zur Verfügung.

### **Fazit**

Mein Auslandssemester an der Universidad Carlos III de Madrid war eine unvergessliche Erfahrung. Das Studium im Bereich Jura bot mir die Möglichkeit, mein Wissen zu erweitern und das spanische Rechtssystem aus erster Hand kennenzulernen. Das Leben in Madrid war aufregend und lebendig, und ich konnte neue Freundschaften schließen und mich in die spanische Kultur eintauchen. Ich kann jedem, der die Möglichkeit hat, ein Auslandssemester in Madrid zu verbringen, nur dazu ermutigen, diese Chance zu nutzen. Es ist eine Stadt voller Möglichkeiten, die das Potenzial hat, das Studium und das persönliche Wachstum zu bereichern.